

Spielzeit 2021/22

VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE PARTNER*INNEN DES THEATERS DER ALTMARK,

nach dem Motto »Klein & Kunst« versorgt das Theater der Altmark die Region zwischen Stendal und Salzwedel, zwischen Gardelegen und Jerichow – und immer wieder auch weit darüber hinaus – mit stilvoller Unterhaltung.

Ob Liederabend oder Schauspiel, ob Puppentheater oder mobile Programme für Jung und Alt – mit »Klein & Kunst« gehen wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein: Sie planen eine Betriebs- oder Jubiläumsfeier? Sie möchten Ihrem privaten Fest eine persönliche Note verleihen? Oder Sie wollen einfach jemandem eine Freude bereiten? Gerne beraten wir Sie, wie wir Ihren Anlass zu einem unvergesslichen Ereignis machen.

Unsere Programme sind dabei maximal flexibel: Sie können sowohl eine kurzweilige Einlage als auch ein abendfüllendes Stück buchen, mit oder ohne Pause; die Dramaturgie richtet sich also ganz nach Ihren Wünschen.

Lassen Sie sich in diesem Sinne von dem Angebot in der vorliegenden Broschüre inspirieren. Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Gastspielverkauf, telefonisch unter 03931 – 6357 15 oder per Mail unter gastspiel@tda-stendal.de.

Das Ensemble und Team des TdA freuen sich auf Sie.

Wolf E. Rahlfs
Intendant



7 8
_
9
10
11
12
14
15
16
17
18
19



IM THEATER IST NICHTS LOS

Böse Lieder in Aspik von Georg Kreisler u.a.

Dieser Liederabend widmet sich lustvoll dem Grotesken und Skurrilen, den Abgründen und Widersprüchen – kurz: dem schwarzen Humor. Als Meister der bösen Lieder ist vor allem Georg Kreisler bekannt. Seine Chansons sind musikalische Kunstwerke und üben Kritik an Gesellschaft und Politik. Schauspielerin Kathrin Berg und der Musikalische Leiter des TdA Niclas Ramdohr präsentieren Klassiker wie »Im Theater ist nichts los«, »Kreuzworträtsel« oder »Die Ehe«, aber auch weniger bekannte Werke von Kreisler und Schwarzhumoriges anderer Komponisten. Mit »War nie ein Punk« und »Das Ende der Welt« stehen auch Songs von Niclas Ramdohr auf dem Programm dieses wunderbar bösen Liederabends, bei dem kein Auge trocken bleibt.

»Kathrin Berg steckt das Publikum an, macht Lust auf mehr dieser wunderbaren Musik des österreichischen Komponisten und Kabarettisten Georg Kreisler (1922 – 2011), Lust auf noch viele andere dieser so schön makabren, hintergründigen und unterhaltsamen Stücke voller Wortwitz, an denen man sich irgendwie nicht satthören kann.« Volksstimme

Gesamtspieldauer: ca. 70 Minuten ohne Pause; eine Pause kann eingefügt werden. Es sind variable Ausschnitte ab einer Länge von 20 Minuten buchbar.





ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

Lieder vom Gehen und Bleiben

Die Sehnsucht nach der großen weiten Welt und die Vorstellung, dass woanders alles anders wäre – wer kennt sie nicht? Wen packt nicht manchmal die Lust, aus dem Alltag auszubrechen, Neues zu erleben und ein kleines Stückchen Freiheit zu genießen? Besonders in Zeiten, in denen ein Virus schon das Verlassen der Wohnung zum Abenteuer werden lässt und ein Spaziergang im Park als Ersatz für die längst abgesagte Reise herhalten muss, kennt so manche*r nur noch einen Gedanken: »Ich brauch Tapetenwechsel«! Also nichts wie los, am besten »Einmal um die ganze Welt«. Alexandra Sagurna, Sebastian Hammer und der Musikalische Leiter des TdA Niclas Ramdohr präsentieren Songs vom Aufbrechen und Ankommen. Fernweh und beste Unterhaltung sind garantiert!

»Auf der einen Seite verspürt man ständig den Drang mitzusingen, andererseits will man nur den Stimmen der beiden Protagonisten lauschen. Alexandra Sagurna und Sebastian Hammer sind phantastische Sänger! Und schauspielern können sie auch.« Volksstimme

Gesamtspieldauer: ca. 70 Minuten ohne Pause; eine Pause kann eingefügt werden. Es sind variable Ausschnitte ab einer Länge von 20 Minuten buchbar.



JUDAS

Monolog von Lot Vekemans Deutsch von Eva M. Pieper und Christine Bais

Lot Vekemans gibt in ihrem Monolog dem Mann eine Stimme, dessen Name zum Synonym für Verrat geworden ist: Judas Iskariot. In jedem Zeitalter gibt es Spekulationen über Judas' meist egoistische Motive. Doch ließe sich die Geschichte nicht auch anders erzählen? Als Freundschaftsdienst, der das Schicksal von Jesus besiegelte: zu sterben und damit unsterblich zu werden? Aus seiner Perspektive gibt Judas Einblicke in das Geschehen von damals. In einer selbst inszenierten Show begeht er einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

»Regisseur Wolf E. Rahlfs lässt seinen Judas sehr menschlich sein, ganz im Sinne von Lot Vekemans. Dass Rahlfs eine Schauspielerin als Judas einsetzt, ist ein gelungener Schachzug. Und Alice Katharina Schmidt ist ein unglaublich starker Judas. Sie ist facettenreich, beherrscht die leisen wie die lauten Töne. Wirkt verletzlich, abgebrüht und aufgewühlt. Das Publikum hängt an ihren Lippen.« Volksstimme

Gesamtspieldauer: ca. 80 Minuten ohne Pause. Die Inszenierung ist besonders für Kirchenräume geeignet.

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

von Marc-Uwe Kling / gelesen von Λ lexandra Sagurna und Ole Xylander musikalisch begleitet

Eines Tages steht ein Känguru vor der Haustür des Kleinkünstlers. Es will Eier, Salz und eigentlich auch noch Mehl und Milch leihen, denn das braucht man schließlich, wenn man Eierkuchen backen möchte. Weil zu Hause auch keine Pfanne oder gar ein Herd zur Hand sind, belagert das Känguru kurzerhand die Küche des Nachbarn, und ehe der weiß, wie ihm geschieht, ist das vorlaute Beuteltier bei ihm eingezogen. Der Beginn einer wunderbaren Freundschaft! Fortan stellt das kommunistische Känguru das Leben des Kleinkünstlers ordentlich auf den Kopf. Neben den WG-üblichen Kämpfen um Putzpläne, Einkäufe und das Fernsehprogramm zettelt es politische Diskussionen an, in denen es ordentlich zur Sache geht.

»Klings Bücher haben Kultstatus. Und doch sollten auch eingefleischte Fans diese szenische Lesung von Regisseurin Nora Bussenius unbedingt sehen. Zum einen: Man kann immer wieder über die Geschichten lachen. Zum anderen: Die Mitwirkenden sind umwerfend.« Volksstimme

Gesamtspieldauer: ca. 70 Minuten ohne Pause; eine Pause kann eingefügt werden. Es sind variable Ausschnitte ab einer Länge von 20 Minuten buchbar.



... DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN ...

Impro-Show des Td∧

Spontan, originell, jedes Mal anders – das ist die Impro-Show des TdA. Ohne vorher gelernten Text gehen die Darsteller*innen auf die Bühne, nicht wissend, was auf sie zukommen wird. Auf Zuruf der Zuschauer*innen erfinden die Schauspieler*innen aus dem Stegreif Geschichten und Figuren und bescheren dem Publikum ein garantiert einzigartiges und unterhaltsames Theatererlebnis. Von der einen Sekunde auf die andere kann aus einer tieftraurigen Szene die lustigste Komödie werden. Im Impro-Theater ist nichts unmöglich und der Phantasie der Schauspieler*innen sind keine Grenzen gesetzt. Erleben Sie das Ensemble von einer anderen Seite und lassen Sie sich überraschen, wenn es heißt: drei, zwei, eins, go!

Gesamtspieldauer: ca. 75 Minuten ohne Pause; eine Pause kann eingefügt werden. Es sind variable Ausschnitte ab einer Länge von 20 Minuten buchbar.

UND WENN DAS FÜNFTE LICHTLEIN BRENNT ...

Humorvolles und Satirisches zu Weihnachten

Oh, du fröhliche Weihnachtszeit! Freude und Liebe zu Weihnachten scheinen vorprogrammiert und fester Bestandteil des Lieblingsfests der Deutschen zu sein. Was aber geschieht, wenn es nicht klappt mit dem besinnlichen Weihnachtsfest? In unseren Weihnachtsgeschichten und -gedichten von Heinz Erhardt, Robert Gernhardt und vielen mehr bürsten wir Weihnachten auf humorvolle Weise gegen den Strich: Ein bestellter Weihnachtsmann entpuppt sich als falscher Heiliger; anstatt Geschenke zu überreichen und den Kindern ins Gewissen zu reden, stiftet er diese zur Rebellion an – dann schnappt die Falle zu. Und was geschieht, wenn zu Weihnachten die Geschenke nicht den Erwartungen entsprechen? So hat ein nichterfüllter Weihnachtswunsch nach einem Haustier für alle Beteiligten tiefgreifende, im wahrsten Sinne des Wortes, mörderische Folgen. Aber auch zu viele Gaben können Nebenwirkungen hervorrufen, die zu ganz neuen Lebenssituationen führen. Mit einem musikalischen Augenzwinkern begleitet Niclas Ramdohr, der Musikalische Leiter des TdA, das diesjährige Weihnachtsprogramm am Klavier.

Gesamtspieldauer: ca. 60 Minuten ohne Pause; eine Pause kann eingefügt werden. Es sind variable Ausschnitte ab einer Länge von 20 Minuten buchbar.

ZIGEUNER-BOXER

Klassenzimmerstück von Rike Reiniger

»Mach's gut, Zigeuner-Boxer!«, sagte ich zum Abschied. Der Zug fuhr schon an, da rief er mir zu: »Mach's auch gut, Hans! Im Übrigen heiße ich Wilhelm Weiss. Meine Freunde nennen mich Ruki. Zigeuner nennen sie mich nicht.« – Die Erinnerung lässt Hans nicht los. Eigentlich will er die Begegnung mit Ruki vergessen, der ihm in der Kindheit einen Apfel schenkte und den er im Boxclub wiedertraf. Hans und der »Zigeuner-Boxer« werden Freunde. Gemeinsam feiern sie Rukis Siege. Ruki sammelt Meistertitel, boxt in Leipzig, in Hamburg, in Dortmund. Zur Olympiade nach Amsterdam aber darf er wegen seiner Herkunft nicht. Schließlich geht er nach Berlin, um Profi zu werden und mit dem Boxen Geld zu verdienen. Aber der Einfluss der Nationalsozialisten auf das öffentliche Leben wird immer tiefgreifender und ein »Zigeuner-Boxer« darf nicht mehr siegen.

Rike Reinigers berührendes Stück beruht auf dem Leben Johann Wilhelm »Rukeli« Trollmanns, der in den 1930er Jahren zum besten deutschen Boxer aufstieg. Λls Sinto wurde Trollmann in das KZ Neuengamme eingeliefert und 1944 im Λußenlager Wittenberge ermordet.

Gesamtspieldauer: ca. 50 Minuten ohne Pause; für Klassenzimmer und kleine Bühnen geeignet / ab 13 Jahren.





MALALA - MÄDCHEN MIT BUCH

Klassenzimmerstück von Nick Wood Deutsch von Anja Tuckermann und Guntram Weber

Während der Recherche über die junge pakistanische Aktivistin Malala Yousafzai, dem Mädchen mit Buch, sieht ein Autor sich konfrontiert mit eigenen Klischees und Vorurteilen. Wer ist Malala? Mit 11 Jahren schreibt sie einen Blog auf der Webseite der BBC. Sie berichtet über ihren Alltag in Pakistan unter der Herrschaft der Taliban und setzt sich für das Recht auf schulische Bildung für Mädchen und Frauen ein. Als sie 15 Jahre alt ist, verüben Kämpfer der Taliban einen Mordanschlag auf sie, den sie knapp überlebt. Doch Malala lässt sich nicht einschüchtern und kämpft weiter für die, deren Stimmen nicht gehört werden sollen. Sie spricht vor der UNO und erhält 2014 als jüngste Preisträgerin in der Geschichte den Friedensnobelpreis. In ihrer Heimat Pakistan wird sie weiterhin mit dem Tode bedroht.

Nick Wood, preisgekrönter britischer Autor, nähert sich der Lebensgeschichte des pakistanischen Mädchens Malala aus westlicher Perspektive. Dabei entsteht ein packender Theatermonolog, der verdeutlicht, wie das Handeln eines einzelnen Menschen unsere Wahrnehmung der Welt verändern kann.

Gesamtspieldauer: ca. 50 Minuten ohne Pause; für Klassenzimmer und kleine Bühnen geeignet / ab 12 Jahren.

ZWEI MONSTER

Puppenspiel nach Gertrud Pigor und dem Bilderbuch »Two Monsters« von David McKee

Ein Berg trennt zwei Monster: den blauen Kerl und den roten Kerl. Jeder lebt glücklich auf seiner Seite des Monsterberges und würde sie nicht gegen die andere tauschen. Der Rote wohnt da, wo die Sonne aufgeht, und der Blaue da, wo die Sonne untergeht. Gesehen haben sie sich noch nie. Aber manchmal sprechen sie miteinander durch ein Loch im Berg und erzählen sich von ihrem morgendlichen Training oder davon, wie schön der Sonnenuntergang ist, wenn der Tag geht. Moment, der Tag geht? Nein, nein, es ist die Nacht, die kommt! Schon entbrennt ein Streit, dass die Felsbrocken fliegen. Bis schließlich der ganze Berg zusammenbricht und sich die beiden verdutzten Kerle gegenüberstehen.

Wortwitzig und streitlustig erzählt »Zwei Monster« vom Rechthaben, dem Spaß am Zank und dem sich Vertragen.

Gesamtspieldauer: ca. 50 Minuten ohne Pause / für Kinder ab 3 Jahren.



DAS KLEINE ICH BIN ICH

Puppenspiel nach dem Kinderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel

Die Vögel singen, die Sonne scheint und die Schmetterlinge flattern von Blume zu Blume. »Der perfekte Tag, um spazieren zu gehen«, denkt sich ein kunterbuntes Tierchen und läuft auf der Blumenwiese umher. Plötzlich wird es von dem Laubfrosch mit einer Frage überrascht: »Wer bist denn du?« Darauf weiß das Tierchen nicht so recht, was es antworten soll. Der Laubfrosch folgert: »Wer nicht weiß, wie er heißt, wer vergisst, wer er ist, der ist dumm. Bumm.« Das kleine bunte Tier beschließt, sich auf den Weg zu machen, um eine Antwort auf diese Frage zu finden.

Auf anrührend humor- und liebevolle Weise erzählt Autorin Mira Lobe die Geschichte einer Identitätsfindung. Ihr Kinderbuchklassiker wurde mit dem Österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur ausgezeichnet.

Gesamtspieldauer: ca. 50 Minuten ohne Pause / für Kinder ab 3 Jahren.

DER KLEINE RABE SOCKE

von Nele Moost / Bearbeitung von Dietmar Bertram Puppenspiel ab 3 Jahren

Der kleine Rabe ist unverwechselbar, denn er hat eine rot-weiß-geringelte Socke am linken Fuß. Er ist außerdem ziemlich frech, aber richtig böse ist er nie. Mit ihm wird es garantiert nie langweilig, denn er stößt mit dem Schnabel immer wieder auf neue und spannende Abenteuer. Allerdings wäre auch der kleine Rabe Socke nichts ohne seine Freund*innen. Sein bester Freund ist Eddi-Bär. Und dann sind da noch das Schaf Wolle, Hase Löffel, die kluge Eule und viele andere. Nur die kleine Ente geht dem Raben manchmal auf die Nerven. Eines Tages hat sich Eddi in die Ente verliebt. Und der kleine Rabe befürchtet, Eddis Freundschaft für immer verloren zu haben.

Auch wenn die Schummeleien des kleinen Raben manchmal sehr weit gehen, so sind sie doch geprägt von Mut, Tatkraft und großem Einfallsreichtum. In seinen Streichen und Abenteuern lernt er, dass man Freundschaften pflegen muss und für ein harmonisches Zusammenleben im Wald nicht nur der eigene Wille zählt.

Gesamtspieldauer: ca. 50 Minuten ohne Pause / für Kinder ab 3 Jahren.



MÄRCHENCΛFÉ

»Es war einmal ...« – Wer kennt sie nicht, diese Worte, mit denen Märchen beginnen und die uns hineinziehen in eine Welt, wo das Wünschen noch geholfen hat und es auf jeden Fall ein gutes Ende gibt. Aber für die Held*innen in den diversen Geschichten gilt es, erst die größten Gefahren und Abenteuer zu bestehen, der Welt zu trotzen, auf Stärken zu vertrauen, um am Ende den eigenen Platz zu finden. Kinder brauchen Märchen – und nicht nur sie. In einer von Logik und Naturwissenschaften geprägten Welt setzen wir mit unseren Märchencafés einen Gegenpol und entführen Menschen ab drei Jahren in die Welt der Feen, Zauberer und Hexen. Die Kinder erleben mit »Däumelinchen«, dass sich auch schwierige Situationen in ihr Gegenteil verkehren können, überlisten die Hexe Baba Jaga und lernen in einem afrikanischen Märchen ganz andere Lebenswirklichkeiten kennen.

Gesamtspieldauer: ca. 45 Minuten ohne Pause / für Kinder ab 3 Jahren.

WÖRTERWELTEN

Leseratte sein oder werden! Unsere Schauspieler*innen nehmen lesend und spielend Leser*innen und Zuhörer*innen ab 6 Jahren mit in das Reich der Kinderliteratur. Zum Lese-Programm der Spielzeit 2021/22 zählen Otfried Preußlers Klassiker »Das kleine Gespenst«, das den Tag zur Nacht macht und den Eulenberger Festumzug sprengt; Neuerscheinungen wie »Forschungsgruppe Erbsensuppe« von Rieke Patwardhan, die für ihr leichtes und humorvolles Buch zum Thema Flucht mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020 ausgezeichnet wurde; oder Ulf Nilssons Kinderkrimi um den sehr alten, aber brillanten Kröten-Kommissar Gordon, der die schwierigsten Kriminalfälle im Wald zu knacken weiß. Bei den Wörterwelten vergisst man die Welt und lernt sie doch kennen. Ein Muss für alle, die gute Geschichten lieben!

Gesamtspieldauer: ca. 50 Minuten ohne Pause / für Kinder ab 6 Jahren.

THEATER DER ALTMARK

Landestheater Sachsen-Anhalt Nord Karlstraße 6, 39576 Stendal Postfach 101303, 39553 Stendal

Telefon: 03931 – 63 56 Fax: 03931 – 63 57 07 Internet: www.tda-stendal.de

Für Anfragen steht Ihnen **Cecile Prinz** (Gastspielverkauf) zur Verfügung:

Telefon: 03931 - 635715 Fax: 03931 - 635707

Mail: gastspiel@tda-stendal.de

